



Bundestagsabgeordneter Chris Kühn besucht das Mehrgenerationenhaus Donaueschingen

Am 22. November 2019 empfing die Leiterin Martina Ott sowie die Ehrenamtlichen Viola Kaesmacher und Elisabeth Blaurock die Gruppe. Ott schilderte die Herausforderungen für sie als 60%-Kraft und die Situation mit Vierjahresförderungen.



MdB Chris Kühn (vierter von links) informierte sich gemeinsam mit dem grünen Ortsverband Südbaar im Mehrgenerationenhaus bei Leiterin Martina Ott über diese generationenübergreifende Einrichtung mit Bundesförderung.

Als Herzstück bezeichnete sie den offenen Treff, der dreimal die Woche mit einem günstigen Mittagstisch aber ohne Konsumzwang stattfindet. In den Räumlichkeiten können WLAN und Zeitungen kostenlos genutzt werden, das Angebot richtet sich an alle Generationen.

Hinzu kommen Selbsthilfegruppen, Renten- und Elternberatung, Krabbel- und Stillgruppe, Strickcafé, Mundarttreff und der wöchentliche Tafelladen. Viola Kaesmacher bietet einen Schreibservice an, vereinzelt finden Vorträge statt. MdB Chris Kühn konnte berichten, dass im Bundestag alle Fraktionen die großartige Leistung der 540 Mehrgenerationenhäuser in ganz Deutschland sehen und in weiten Bereichen der Wille dafür da ist, das Programm fortzuführen, den Förderzeitraum möglicherweise auch auf sechs Jahre auszudehnen.

Jedoch schilderte er auch, dass das Angebot der Mehrgenerationenhäuser als ein kommunales Angebot gesehen wird und daher auch die Kommunen weiterhin gefordert seien.

- Bericht im Schwarzwälder Boten
- Webseite von Chris Kühn

Ansprechpartnerin: Martina Ott 0771 83228-18, martina.ott@caritas-sbk.de